Book Reviews · Buchbesprechungen

Methoden der Analyse in der Chemie. Von *W. Huber*-Ludwigshafen. Titrations in nicht-wäßrigen Lösungsmitteln. Band 1.) XII, 280 Seiten, 79 Abbildungen, 14 Tabellen. (Frankfurt a. M. 1964, Akademische Verlagsgesellschaft.) Preis: geb. DM 35,—.

Die klassische Maßanalyse in wäßrigen Lösungen hat in den vergangenen eineinhalb Jahrzehnten in der Maßanalyse in nichtwäßrigen Lösungsmitteln eine Parallele gefunden, die zur Basis vieler neuer Titrationsverfahren wurde.

Besonders die Analyse organischer Produkte profitiert von der Anwendung wasserfreier Lösungsmittel, in denen maßanalytische Reaktionen vieler Stoffe überhaupt erst möglich wurden.

In den beiden Hauptteilen des Buches, 1. Theorie und 2. Praxis, diskutiert *W. Huber* die Grundlagen und analytische Anwendung der Reaktionen organischer und anorganischer Verbindungen in amphiprotischen und aprotischen Lösungsmitteln, die sich im Sinne von *Brönsted* und *G. N. Lewis* als Neutralisationen auffassen lassen. Die Diskussion der Methoden zur Bestimmung des Äquivalenzpunktes ist für den Praktiker durch die Gegenüberstellung der Verfahren in der Chemie in wäßrigen und in nichtwäßrigen Lösungsmitteln besonders instruktiv. Hier wird der Leser mit den Möglichkeiten und Grenzen der verschiedenen aus der klassischen Analyse bekannten Methoden der Endpunktindikation bei Titrations in nichtwäßrigen Lösungsmitteln vertraut gemacht und dabei auch auf Fehlermöglichkeiten hingewiesen, die selbst bei ein-

fachen Operationen wegen der unterschiedlichen physikalischen Eigenschaften der Lösungsmittel leicht auftreten können.

In gleicher Weise zielt die Besprechung der Reagenzien, Lösungsmittel und Indikatoren auf eine schnelle und prägnante Information des Praktikers hin.

Zusammen mit den im zweiten Teil des Buches unter der Überschrift „Spezielle Hinweise und Analysenvorschriften“ ausgewählten Vorschriften zur Bestimmung von Basen und Basengemischen, Säuren und Säuregemischen, kann der Analytiker dem Buch viele Anregungen für die Lösung seiner speziellen Probleme entnehmen.

Dies gelingt umso eher, als der Autor durch zusammenfassende Abschnitte über die Titration der einzelnen Stoffklassen die wesentlichen Merkmale der Reaktion herausstellt. Durch die Beprehung von Sondergebieten, wie Mikro- und Ultramikrobestimmungen in nichtwäßrigen Lösungsmitteln, die Analyse pharmazeutischer Produkte, die Bestimmung von sauren und basischen Verunreinigungen in Kohlenwasserstoffen und anderes wird die weite Anwendungsmöglichkeit der beschriebenen Verfahren illustriert.

Die zahlreichen Abbildungen tragen wesentlich zum Verstehen der besprochenen Probleme eines durchaus noch nicht alltäglichen Arbeitsgebietes der Analytischen Chemie bei. Für eine neue Monographienreihe ist das Buch ein verheißungsvoller Auftakt.

K.-H. König (Frankfurt a. M.)

Zur Besprechung eingegangene Bücher

(Besprechung vorbehalten)

ASTM Book of Standards 1965, Part 32: Chemical Analyses of Metals. XVI, 836 Seiten mit zahlr. Abb. und Tab. (Philadelphia 1965, American Society for Testing and Materials). Preis: geb., \$ 15.—.

Frederickson, Arnold G.: Principles and Applications of Rheology. X, 326 Seiten mit zahlr. Abb. (Englewood Cliffs, N. J. 1964, Prentice Hall, Inc.). Ohne Preisangabe.

Mark, Herman F., Norman G. Gaylord und Norbert Bikales – Brooklyn: **Encyclopedia of Polymer Science and Technology** Plastics, Resins, Rubbers, Fibers, Vol. 1. XVIII, 893 Seiten mit zahlr. Abb. und Tab. (London 1964, Interscience Publishers, a Division of John Wiley & Sons). Preis: £ 18.15.—

Berichtigung

zur Arbeit

Drückabhängigkeit der Viskosität einiger Polyfininschmelzen

Von *V. Semjonow* (Darmstadt)

Rheologica Acta 4, 133–137 (1965)

Durch ein technisches Versehen sind die Diagramme der Abb. 1 und 2 vertauscht worden.